

INHALT

Ein Wort vorweg	XI
Einleitung: Wer ist »normal«? – Wer »anormal«?	1
I. KAPITEL: Die psychischen Zentralfunktionen	9
1. Das Bewußtseinssystem	10
2. Das Gefühlssystem	22
3. Das Antriebssystem	25
II. KAPITEL: Die Freudsche Psychoanalyse und ein Exkurs in verschiedene Typenlehren	34
1. Das menschliche Ich	34
2. Die Entwicklung der menschlichen Psyche	41
3. Exkurs: Erkenntnisse der Typenlehre	52
III. KAPITEL: Was sind Neurosen?	58
1. Theorien der Neurosenlehre	59
2. Der Traum und die Neurose	71
3. Die Entstehung neurotischer Konflikte	77
IV. KAPITEL: Spezielle Neurosen	91
1. Die Zwangsneurose	93
2. Die Angstneurose	99
3. Die Konversionsneurose	104
4. Kurzcharakteristik weiterer Neurosen	109
V. KAPITEL: Der gestörte Unterricht	126
1. Fallstudien aus dem Schulalltag	127
2. Diagnostische und therapeutische Möglichkeiten	131
3. Was würden Sie angesichts dieser Situation tun?	139
VI. KAPITEL: Was sind Psychosen?	143
1. Zahlen zur Misere der Schulpsychiatrie	143
2. Alternativen zur etablierten Psychiatrie	149
3. Psychosen – komplexe ICH-Krankheiten	158

VII.	KAPITEL: Schizophrenie, manisch-depressive Erkrankungen und Epilepsie	165
1.	Die Schizophrenien	165
2.	Die manisch-depressiven Erkrankungen	182
3.	Die Epilepsien	191
VIII.	KAPITEL: Die psychotisch gestörte Familie	201
1.	Erkenntnisse der Kommunikationswissenschaft	202
2.	Die Double-Bind-Beziehung	214
3.	Eine Typologie gestörter Familien	228
IX.	KAPITEL: Hirnorganische Psychosen, Alkoholismus und Rauschdrogen	247
1.	Hirnorganische Psychosen	248
2.	Der Alkoholismus	255
3.	Rauschdrogen	266
X.	KAPITEL: Therapeutische Hinweise	278
1.	Psychovegetative Therapien	279
2.	Psychoanalytische Methoden	293
3.	Verhaltenstherapien	299
	Anmerkungen	306
	Literaturverzeichnis	312
	Lesenswerte Fachzeitschriften	335
	Anhang A: Verzeichnis der Fachausdrücke	336
	Anhang B: Testmaterialien	349
	Anhang C: Verzeichnis der Kontaktstellen (ohne die Länder der einstigen DDR)	350
	Namenverzeichnis	353
	Sachverzeichnis	361
	Bio- und Bibliographie	367

VERZEICHNIS DER FALLSTUDIEN

1	Gabi wird »verrückt«	2
2	Elisabeth wird neurotisch	5
3	Beate wird neurotisch	5
4	Heidrun wird neurotisch	5
5	Vikar Schröders Sexualträume	39
6	»Mein Mann hat's an den Nerven!«	59
7	Herr Müller mordet im Traum	74
8	Karins Wasch- und Kontrollzwänge	93
9	Die sexuelle Impotenz des Herrn Fischer	99
10	Schreibkrämpfe beim 8jährigen Klaus	104
11	Wolfgang und Fredy geraten in Streit	128
12	Jonas, der Störenfried	129
13	Die frühreife Gisela	140
14	Michael ist dauernd abgelenkt	141
15	»Das halte ich nicht länger aus!«	141
16	Frau Treget will nicht mehr leben	159
17	»Gar kein Gefühl ist mehr in mir!«	160
18	Juanita taumelt in die Schizophrenie	165
19	Diagnose bei Herrn W.: Manisch-depressives Zustandsbild	182
20	Fürst Myschkins epileptische Anfälle	191
21	Achim sitzt in der Beziehungsfalle	215
22	Die Familie Schneider	229
23	Die Familie Schuster	231
24	Die Familie Bäcker	234
25	Die Familie Metzger	236
26	Die Familie Krämer	239
27	Die Familie Sattler	240
28	Die Familie Tischler	243
29	Niko leidet an minimalen cerebralen Dysfunktionen	250
30	»Mein bester Freund ist die Flasche!«	256
31	Zwischen Hasch, Uhu und Schlaftabletten	266
32	Verhaltenstherapie bei einem einjährigen Mädchen	302